Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 69 (1943)
Heft: 10

Illustration: "Isch etz ächt das e Verkehrspolizischt oder e V-Propagischt??"
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Gefühlsathletik

Ein smarter, junger Leutnant, der an seine Karriere dachte, machte eines Tages in seinem Klub angestrengte Versuche, mit einem bekannt muffligen General ins Gespräch zu kommen.

«Guten Morgen, Herr General!», grüßte er liebenswürdig.

«Hm», — antwortete der General.

«Ein herrlicher Tag heute.»

«Hm.»

«Herr General, verzeihen Sie, wenn ich von einer so persönlichen Angelegenheit zu sprechen. wage, aber ich habe in der Zeitung gelesen, daß Sie gestern ihre Gattin begraben haben und ich möchte Ihnen mein herzliches Beileid aussprechen.»

Der General rückte sein Monokel zurecht und starrte den jungen Mann einen Moment an: «Ah, ja, ich begrub meine Frau . . . Ich mußte — verstehen Sie — sie war tot.»

(Aus Readers Digest von M. H.)

En Guete

(Wüwa)

Skihütte. Niedrig, dunkel, warm, gemütlich.

Daß Walter so gerne kocht, freut die andern, weil es in der rauchigen Küche ohne Kamin und ohne Licht nicht gar so angenehm ist.

Zum Frühstück gibt es Kakao und diesmal wird Walters Kochkunst nicht so gerühmt wie sonst. Man schnuppert an der Tasse, man schnuppert an dem riesigen Milchhafen und entscheidet sich schließlich mehrheitlich dafür, daß der Kakao nach Holzböden rieche. Walter ist beleidigt.

Das Rätsel löst sich, als einer mit dem leeren Hafen in die Küche geht, um den Rest aus der Pfanne zu holen.

Der Rest besteht nämlich zur Hauptsache aus Abwaschlumpen. Stuck

Die sonderbaren Gradabzeichen der Basler Polizei

„Isch etz ächt das e Verkehrspolizischt oder e V-Propagischt??“

Doux pays

(neu aufgebügelt)

Ein Waadtländer Bauer fährt im Tram in Lausanne. Der Kondukteur ruft: «Eglantine!»; die Bahn hält an, und ein süßes, kleines Mädchen steigt aus.

Der Kondukteur ruft: «Eugène Rambert!»; ein spitzbärtiger Herr erhebt sich und stelzt dem Ausgang zu.

Die Bahn fährt weiter, hält wieder an, der Schaffner ruft: «Aurore!»; eine dicke Marktfrau mit zwei Körben steigt aus.

Da faßt sich der Bauer ein Herz und sagt zum Kondi: «Ich heiße Julien Estoppey, vergessen Sie nicht mich aufzurufen, wenn ich an der Reihe bin ...»

M. H.

Einer der „DYNASTIE MICHEL“
kocht in seinem
Zunfthaus
Zimmerleuten
„Temple des Gourmets“
ZÜRICH
Limmatquai 40 Tel. 24236
CHARLES MICHEL

Gipfel der Sparpsychose!

An einer der Hauptstationen der SBB-Seetal-Linie prangt als einziger Fahrplan am Stationsgebäude noch immer der letztjährige Sommerfahrplan, gültig bis 4. Oktober 1942.

Meine Bemerkung, das Ueberkleben mit dem jetzt gültigen Winterfahrplan wäre Mitte Februar 1943 nicht mehr verfrüht, provoziert den dreifach gallonierten Herrn Vorstand zur gereizten Antwort: «Jo, dä müeßted mir ebe extra zahle!» Bumm!

Das reisende Publikum tut gut, den eigenen gültigen Fahrplan zu konsultieren. Oski

In der Schweiz
werden die Kriegsfolgen immer fühlbarer!
Aber das **Durststillen** muss uns keine Sorge machen: wir haben ja doch unser einheimisches, gesundes und mildrassiges
Weißenburger
MINERAL- UND KURWASSER
ausländischen Heilquellen ebenbürtig